

Die Ortsteilverwaltung informiert

Sprechstunde der Ortsteilverwaltung:

jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
(Frau Seifert, Amt für Ortsteile)

Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters:

jeden 1 + 3. Donnerstag im Monat,
von 15.00 - 17.00 Uhr

Termine der nächsten Ortsteilratssitzungen:

Do., 17. Februar 2011

Themen u.a.: Kreuzung Kranichfelder Str./Am Wiesenhügel, Auswirkungen Haushaltsbeschlüsse auf den Wiesenhügel, Spiel- und Sportmöglichkeiten

Do., 24. März 2011

Themen u.a. Einsatz der Haushaltsmittel und Wohnen im Klassenzimmer

Die Sprechstunden und Sitzungen finden statt:

Ortsteilverwaltung Erfurt-Wiesenhügel
Weißdornweg 2, 99097 Erfurt
Telefon & Fax: 0361/ 55 14 783.

Neues vom Wiesenhügel –

Die Zeitung des Ortsteilrates Wiesenhügel

V.i.S.d.P.: Matthias Plhak, Färberwaidweg 19, 99097 Erfurt

Meine Meinung zur Anbindung des oberen Wiesenhügel

- 1) Eine Busverbindung Endhaltestelle – Oberer Wiesenhügel ist:
- sehr wichtig wichtig unwichtig
- 2) Der Preis für diese Busverbindung:
- muss im allg. Ticket enthalten sein
 darf max. 50 Cent betragen
 darf zwischen 50 ct und 1 Euro liegen
- 3) Wie oft soll der Bus am Tag verkehren:
- 1 bis 2 mal 3 bis 4 mal öfter
- 4) Wie oft würden Sie den Bus pro Woche nutzen:
- 1 bis 2 mal 3 bis 4 mal öfter
- 5) Zu welchen Tageszeiten benötigen Sie die Busverbindung (mehrere Kreuze möglich):
- zwischen 8.00 und 10.00 Uhr
 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr
 zwischen 12.00 und 14.00 Uhr
 zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr
 nach 18.00 Uhr

Abgabe bis spätestens Montag, der 14. März 2010 im TiBi, Wacholderweg 2a oder in der Ortsteilverwaltung, Weißdornweg 2 (Grundschule!)

Bitte notieren: TERMINE

Di, 01. Februar 2011 (14.30 Uhr)

Vortrag: Erfurt – eine Stadt am Wasser

Herr Grenzdörfer lädt zu einer unterhaltsamen und überraschenden (Bilder-)reise zu Erfurts bekannten oder versteckten Schätzen ein. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Volkssolidarität, Ortsgruppe Wiesenhügel.
Ort: TiBi-Treffpunkt, Wacholderweg 2a

Mi, 09. Februar 2011 (14.00 Uhr)

1. SeniorInnen-Spielenachmittag am Wiesenhügel.

Sie bringen Ihr Lieblingsspiel mit, das TiBi-Team sorgt für Kaffee und der Ortsteilbürgermeister für Kuchen. Weitere Termine:

Mittwoch, 09. März und 13. April 2011

Ort: TiBi-Treffpunkt, Wacholderweg 2a

Samstag, 12. März 2011 (ab 10.00 Uhr):

Frühstück und Erzählcafé zum Klönen, Reden und gemeinsamen Start ins Wochenende.
Ort: TiBi-Treffpunkt, Wacholderweg 2a

Busshuttle zum oberen Wiesenhügel – Ihre Meinung ist gefragt

Fortsetzung von Seite 1:

Der Weg ist steil und für viele Ältere, insbesondere mit Einkaufstüten bepackt, auch beschwerlich. Und es gibt sicherlich auch einige BewohnerInnen des oberen Wiesenhügels, die ohne fremde Hilfe oder Auto praktisch gar nicht mehr nach unten kommen. Deshalb möchte der Ortsteilrat hiermit die Diskussion um einen möglichen Busshuttle von der Endhaltestelle zum oberen Wiesenhügel anstoßen. Zusammen mit dem Projekt „Wohnen im Klassenzimmer“ im Heckenrosenweg könnte diese Verbindung durchaus Sinn machen.

Aber nur, wenn Sie auch genutzt wird. Denn leere Busse wird niemand fördern. Deshalb sind Sie jetzt gefordert. Wir möchten von Ihnen wissen, ob Sie diesen Service nutzen würden, wann, wie oft und ob Sie auch bereit sind, für diese zusätzliche Verbindung einen Aufschlag auf die EVAG-Karte zu akzeptieren.

Beantworten Sie bitte die Fragen links und werfen Sie Ihre Antwort in den **Briefkasten der Ortsteilverwaltung an der Schule oder in den des TiBi, Wacholderweg 2a**. Bitte beteiligen Sie sich, denn nur bei einer Vielzahl von Rückmeldungen gibt es eine Chance für die Umsetzung. DANKE!

4

Neues vom Wiesenhügel

Ausgabe 4/ 2010 +1/ 2011

Zeitung des Ortsteilrates Erfurt-Wiesenhügel

In eigener Sache: 2010 – das erste komplette Ortsteilratsjahr

Das Jahr 2010 war das erste komplette Jahr für den Ortsteilrat und den Ortsteilbürgermeister am Wiesenhügel.

Wir haben alle viel gelernt. Wie formuliert man Anträge an den Stadtrat, was dürfen und können wir selbst entscheiden, an welche Stellen müssen wir uns bei speziellen Fragen wenden? Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Ortsteilbetreuerin, Frau Seifert, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Schritt für Schritt wollen wir versuchen, Verbesserungen für unser Wohnquartier umzusetzen – einige sind schon gelungen:

Die Treppe an der Endhaltestelle zum Hagebottenweg, neue Fenster und Türen für die KiTa im Haselnussweg, ein Zooparktag für unsere Kindereinrichtungen, Sportgeräte für die Grundschule oder die Voraussetzungen für

den Start des Projektes „Wohnen im Klassenzimmer“ – der Ortsteilrat versucht, den Wiesenhügel attraktiver und wohnlicher zu machen. Dazu brauchen wir aber Ihre Unterstützung – Sie finden in dieser Zeitung einige Möglichkeiten zum Mitmachen.



Unter diesem Logo gibt es Angebote zum Beteiligen oder selbst aktiv werden.

Machen Sie mit. Helfen Sie mit, unseren Hügel bunt und lebendig zu machen!

Ein gesundes und erfolgreiches 2011 wünscht Ihnen Ihr Ortsteilbürgermeister *Matthias Plhak*

Verkehrsanbindung: Busshuttle zum oberen Hügel?

Sehr oft wurde, insbesondere von älteren Menschen, die nicht mehr richtig mobil auf den Beinen sind, der Wunsch nach einem Bustransfer von der Endhaltestelle zum oberen Wiesenhügel an uns heran getragen.

Wir hätten jetzt die Chance, einen solchen Minibus in die Fortschreibung des Verkehrsplanes der Stadt einzubringen. Aber nur ein Beschluss des Ortsteilrates wird nicht ausreichend sein. Wir brauchen Ihre Hilfe.

Lesen Sie weiter auf **Seite 4!**



Modernisierung: Ein Interview mit KoWo-Chef Hermann

Die KoWo modernisiert ihre Blöcke am Wiesenhügel – unser Wohngebiet wird dadurch bunter und attraktiver.

Wie ist es zu der außergewöhnlichen Farbgestaltung gekommen, wie reagiert die Kowo mit Problemen bei den Arbeiten?

Lesen Sie dazu das Interview auf **Seite 3!**



Kurz notiert

Ampelanlage kaputt - wie geht es weiter?

An der Kreuzung Kranichfelder Str./ Am Wiesenhügel wurden die Ampeln abgebaut. Der Grund: die Anlage stammt noch aus den 70ern und die Steuerung ist defekt. Aber es gibt keine Ersatzteile mehr. Deshalb zieht das Verkehrsamt jetzt alle Möglichkeiten der Kreuzungsgestaltung in Betracht und diskutiert mit den betroffenen Ortsteilräten vom Wiesenhügel, Herrenberg und aus Melchendorf. „Neus vom Wiesenhügel“ wird weiter berichten.

Lust auf Sport?

WIESENHÜGEL AKTIV Das Sportangebot in unserem Wohngebiet ist noch nicht besonders üppig. Deshalb möchten wir auf die Initiative von Herrn Mattiks hinweisen, der sportinteressierte BürgerInnen sucht, die sich fit halten wollen. Begonnen wird mit einem Volleyballteam, aber auch andere Sportarten sind denkbar. Weitere Infos: Tel. 0176/ 27447698

Einwohnerzahl am Wiesenhügel stabil



Die Zahlen für die Bevölkerungsentwicklung in Erfurt im Jahr 2010 liegen vor. Danach hat der Wiesenhügel nur 40 EinwohnerInnen verloren und hat jetzt 5203 BewohnerInnen. Da der Leerstand in den modernisierten Wohnungen ständig sinkt, ist mit zunehmender Sanierung auch mit einer steigenden Bewohnerzahl zu rechnen.

WIESENHÜGEL AKTIV

Eigeninitiative hilft – SeniorInnen planen einen Spielenachmittag

Ein Ergebnis der Umfrage zur Lebenssituation am Wiesenhügel (siehe Seite 3) ist die Nachfrage nach weiteren SeniorInnentreffs und nach Möglichkeiten des geselligen Beisammenseins. Ein Thema, das die „Alterspräsidentin“ des Ortsteilrates, Frau Baden schon seit langem umtreibt.

Mit dem Team vom TiBi-Treffpunkt und einigen aktiven Altersgenossinnen möchte sie Ihnen jetzt ein solches, zusätzliches Angebot machen: einen regelmäßigen Spielenachmittag, immer am 2. Mittwoch des Monats um 14.00 Uhr im TiBi-Treffpunkt im Wacholderweg 2a.

Die ersten Termine sind also: 09. Februar, 09. März und 13. April.

Was wird gespielt? Alles was SIE wollen. Schach, Rommée, Skat, Backgammon - bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit und finden Sie PartnerInnen zum Mitspielen. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen sorgen das TiBi-Team und der Ortsteilbürgermeister.

Noch Fragen? Bitte informieren Sie sich bei Frau Schluffer vom TiBi-Team unter Tel.: 0361-2153022

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat: Gemeinsam frühstücken und erzählen

Der Bürgerverein „Initiative Wiesenhügel“ hat eine sehr schöne Idee, für eine kulturelle und äußerst kommunikative Veranstaltung: Die Mitglieder des Vereins wollen jeden 2. und 4. Samstag im Monat ab 10.00 Uhr im TiBi-Treffpunkt im Wacholderweg 2a ein gemeinsames Frühstück im Rahmen eines **Erzählcafés** durchführen.

Oder einfach nur zu kommen und zuzuhören.

Und das erste Thema ist für Alt und Jung ganz besonders interessant: Über „**30 Jahre Wiesenhügel!**“ soll geredet, gelacht und diskutiert werden.

Sie sind herzlich eingeladen, zu kommen und Ihre Erlebnisse zu schildern!

WIESENHÜGEL AKTIV

Wie funktioniert das denn?

Ganz einfach! Gegen einen kleinen Kostenbeitrag von 3,50 Euro bekommen Sie ein kleines, aber feines Frühstücksbuffet angeboten.

Besonders herzlich willkommen sind Familien: Kinder unter 12 Jahren zahlen fürs Frühstück nichts.

Und alle TeilnehmerInnen sind aufgefordert, sich zu einem bestimmten Thema Gedanken zu machen und ihre, ganz persönlichen Eindrücke, Meinungen oder Erfahrungen zu schildern.



Der Hügel feiert!

2011 soll das Jahr des 1. Stadtteilstiftes für den ganzen Wiesenhügel werden. Geplant ist es am **Samstag, den 17. September 2011**. Wer hat Lust, im Festkomitee mitzuarbeiten und diesen Höhepunkt zu gestalten? Melden Sie sich!

2

3

Sie wurden befragt: Ihre Meinung vom Wiesenhügel

Das Team vom TiBi-Treffpunkt hat im letzten Halbjahr eine Befragung von BürgerInnen in unserem Wohngebiet durchgeführt.

Am 14. Dezember 2010 fand eine Auswertung dieser 64 Fragebögen in Form einer Präsentation mit anschließender Diskussion von interessierten BürgerInnen des Wohngebietes und Vertretern der Stadt Erfurt statt.



Diese erste Umfrage kann nur eine Tendenz aufzeigen und nicht repräsentativ sein. Jedoch lassen sich für die künftige Arbeit und Perspektive

des Wohngebietes einige Erkenntnisse ziehen, die überwiegend von MitbürgerInnen geprägt wurden, die länger als 10 Jahre am „Wiesenhügel“ wohnen und leben.

Die Ergebnisse haben nicht übermäßig überrascht aber die Eindeutigkeit mancher Aussagen ist bemerkenswert:

Als positiv bewerteten Sie insbesondere die gute Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung, der Anbindung durch die Straßenbahn und das Vorhandensein von Schule und Kindergarten.

Was fehlt Ihnen noch? Eine preiswerte Gastronomie, Mietertreffpunkte, Anlaufstellen für ältere und behinderte Menschen, offene Clubräume (wie im Hagebuttenweg 1 von Fr. Klein realisiert, Neues vom Wiesenhügel berichtete), ein Lesebzw. „Erzählcafé“ sind aus Ihrer Sicht lohnenswerte und notwendige Einrichtungen.

Aber es gab auch Kritik: mangelnde Ordnung und Sauberkeit des Wohnumfeldes, nicht zu übersehende Sachbeschädigungen sowie die oft fehlende Verantwortung der Hundehalter und die teils unansehnlichen Müllstandplätze sind Ärgernisse. Hier ist die aktive Unterstützung durch die BürgerInnen des Wohngebietes, der Wohnungsgesellschaften und durch die Polizei ausdrücklich erwünscht.

Überrascht hat Ihre hohe Zufriedenheit mit dem Wohngebiet, insbesondere von denen, die schon länger als 15 Jahre am Wiesenhügel wohnen: fast 80 Prozent sind mit der Wohnsituation zufrieden oder sehr zufrieden.

Für Rückfragen und Detailinformationen zu dieser Bürgerumfrage steht Ihnen im TiBi, Wacholderweg 2a, Frau Anne Schluffer als Ansprechpartnerin zur Verfügung, Tel.: 0361-2153022.

Interview: KoWo-Chef Hermann zur Modernisierung

Fortsetzung von Seite 1:

Neues vom Wiesenhügel: Herr Hermann, der Wiesenhügel ist dank Ihrer Arbeiten viel bunter geworden. Wie sind Sie auf die Idee gekommen, viele Farben zu verwenden und sogar Motive an die Häuserwände zu bringen?

Hermann: Mit der farbenfrohen und lebendigen Gestaltung wollen wir den Menschen, die am Wiesenhügel wohnen, Freude bringen. Wir haben damit das gesamte Wohngebiet zum Leuchten gebracht. Gerade in der grauen Jahreszeit strahlen die Farben unserer Häuser kräftig über den Wiesenhügel hinaus.

NvW: Wenn Seidelbast- und Färberwaidweg abgeschlossen sind, wie geht es dann weiter?

Hermann: Für das Jahr 2012 sind die beiden Objekte Wacholderweg 2, 8-24/ Holunderweg 2-8 und Hagebuttenweg 1-9 sowie Haselnussweg 2-14 zur Sanierung

vorgesehen. Die Sanierungsinhalte werden vergleichbar mit den in 2010 modernisierten Objekten am unteren Wiesenhügel sein. Zurzeit läuft die Planung durch die Architekten. Im Frühjahr 2012 ist die Bauausführung geplant.

NvW: Manchmal hat es bei der Modernisierung auch Probleme gegeben, nicht alle Mieter sind mit dem Ablauf rundum zufrieden. Werden Sie bei den zukünftigen Projekten etwas verändern?

Hermann: Die Sanierungsoffensive am Wiesenhügel hat 2009 mit dem Objekt Holunderweg 1/ Schlehdornweg 2-34 begonnen. Leider ist dabei zu unserem Bedauern nicht alles so gelaufen wie geplant. Daher werden wir bei



den Projekten 2011 alles daran setzen, damit diese bestmöglich und so mieterfreundlich wie möglich ablaufen. Wir wissen jedoch alle, dass Baumaßnahmen immer mit Schmutz, Lärm und anderen Beeinträchtigungen verbunden sind. Umso schöner wird der Stadtteil sein, wenn die KoWo ihre Modernisierungsoffensive in 2012 abgeschlossen hat. Alle Beteiligten, die Stadtteilverantwortlichen wie auch die KoWo werden dann stolz auf ihren Wiesenhügel sein.

NvW: Im Rahmen der Umbauten wurden zwei Spielplätze abgebaut. Werden diese wieder hergestellt?

Hermann: Die Herstellung eines Spielplatzes ist im Innenhof des Schlehdornwegs 36-42, Färberwaidweg 13-19 sowie dem Holunderweg 3-19 vorgesehen.

Anmerkung der Redaktion: Der ehemalige Spielplatz im Seidelbastweg ist damit offensichtlich nicht mehr Gegenstand der Planungen.